

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

## Beitrag von „Palim“ vom 22. Januar 2021 20:47

Ich habe gar keine Zeit die ganzen PK und Talkshows zu verfolgen, aber es ist zu mir durchgedrungen, dass es laufend um Absprachen und dann auch Bewilligungen von Hilfen geht.

Es ist verständlich, dass die Situation nach vielen Monaten etlichen auf den Zeiger geht.

Tatsächlich wurde im Sommer und Herbst stark gelockert und es war einiges möglich.

Unverständlich ist mir, warum man nicht begreift, dass dies eine unvorhersehbare Ausnahmesituation ist, auf die man reagieren und immer wieder nachsteuern muss. Ich persönlich hätte nicht gedacht, dass man über so lange Zeit so viel Geld für Hilfen zur Verfügung stellen kann und wird.

Auch kann ich Sorgen um Existenz nachvollziehen, nicht aber die persönlichen Empfindlichkeiten, dass gerade das Himbeereisschlecken in der Lieblingseisdiele nicht möglich ist unfassbar Leben dadurch extrem eingeschränkt.

Sicher kann an sich immer etwas persönlich wünschen, aber es gibt Grenzen und Kompromisse, die man eingehen muss, auch wenn es nicht den persönlichen Wünschen jedes Einzelnen entspricht.

DAS ist übrigens auch außerhalb der Pandemie so.